

## 3.6. Das Recht auf Schutz vor Gewalt



Der Fokus in diesem Kapitel liegt auf den Formen der Gewalt, die nicht bereits in anderen Kinderrechten behandelt wurden. Alle Formen der Gewalt gegen Kinder sind zu bekämpfen.

Jedes Kind hat das Recht, vor allen Formen von Misshandlung oder Gewalt geschützt zu werden

### Das Recht auf Schutz vor Gewalt



Jedes Kind hat das Recht, in einem sicheren, behüteten Umfeld aufzuwachsen

- Keine Gewalt zuhause oder in der Familie
- Keine Gewalt in der Schule
- Keine Gewalt am Arbeitsplatz
- Keine Gewalt bei Freizeitaktivitäten
- Keine Gewalt gegen Kinder in der Gesellschaft
- Kinder im Krieg und auf der Flucht müssen geschützt werden

#### Formen der Gewalt gegen Kinder

- **Seelische Gewalt:**
  - Ausübung von übermäßigem Leistungsdruck auf das Kind.
  - Konfrontation mit traumatischen Erlebnissen (Krieg, sexueller Missbrauch).
  - Mobbing
  - Fehlende Wertschätzung
- **Physische Gewalt:**
  - Schläge
  - Genitalverstümmelung
  - Gefährliche, schwere körperliche Arbeiten
  - Kriegsverletzungen
- **Sexuelle Gewalt:**
  - Sexuelle Belästigung und Missbrauch
  - Sexuelle Ausbeutung von Kindern in der Prostitution
- **Häusliche Gewalt:**
  - Kinder können Opfer oder Zeuge sein, beides schadet ihrem physischen und psychischen Wohlergehen.
- **Verwahrlosung und Vernachlässigung:**
  - Kinder werden sich selbst überlassen
  - Sie landen z. B. auf der Straße
  - Diese Kinder sind anfälliger für Missbrauch und Ausbeutung

#### Sozialprogramme zum Schutz von Kindern

Maßnahmen zur:

- Vorbeugung
- Aufdeckung
- Untersuchung und Bestrafung
- Betreuung der betroffenen Kinder

## Gründe für den Missbrauch und die Verwahrlosung von Kindern

- Gesellschaftliche Normen und Traditionen
  - Fehlendes Bewusstsein für schädliche Folgen von allen Formen der Gewalt
  - Kulturelle Praktiken (wie z. B. Genitalverstümmelung)
  - Eltern oder Erziehende haben selbst als Kind Gewalt erlebt (→Teufelskreis)
- Armut: Kinder werden aus wirtschaftlichen Gründen
  - verkauft, prostituiert oder im Krieg eingesetzt
  - sich selbst überlassen und landen auf der Straße
- Fehlende Strukturen, um Schutz der Kinder zu sichern (z. B. Sozialprogramme, Heime)
- Kinder wenden Gewalt gegen andere Kinder an, weil sie:
  - nicht wissen, welche Folgen Mobbing, soziale Ausgrenzung und Gewalt gegen andere Kinder haben
  - keine anderen Formen der Konfliktlösung kennengelernt haben

## Konsequenzen des Missbrauchs und der Verwahrlosung von Kindern

- Fatale Folgen für die physische und geistige Entwicklung des Kindes
  - Gesundheitliche Probleme
  - Traumata, fehlendes Selbstwertgefühl, Misstrauen gegenüber anderen
  - Ständige Angst vor neuer Gewalt
- Kinder, die Opfer von Gewalt sind, haben oft keine Möglichkeit, ihre Meinung zu äußern oder eigene Entscheidungen zu treffen
- Fehlende Möglichkeiten, die Regeln des gesellschaftlichen Zusammenlebens und friedlichen Umgangs miteinander zu erlernen
- Mangelnder Zugang zu Bildung als eine der Folgen vieler Formen von Gewalt
  - Geringe Chancen auf ausreichendes Einkommen und damit auf ein selbstbestimmtes Leben

## Maßnahmen gegen den Missbrauch und die Verwahrlosung von Kindern

- Aufklärung und Sensibilisierung der Gesellschaft
- Kinder stärken, damit sie ihre Rechte kennen und sich gegen alle Formen der Gewalt wehren können
- Aufklärung und Sensibilisierung von Kindern zur Bekämpfung von Mobbing und Gewalt zwischen Kindern
- Gesetze gegen körperliche Bestrafungen in der Schule
- Jugendschutzgesetze und Sanktionen bei Verstößen
- Schutz- und Betreuungsangebote und -einrichtungen für misshandelte Kinder
  - z. B. Streetwork-Angebote
- Maßnahmen zur Reintegration in die Gesellschaft
  - Zugang zu Bildung
  - Berufsausbildung
  - Selbstständigkeit ermöglichen